

Gemeinsamer Gottesdienst

Für die Stadtgemeinden Hannovers wird es in den nächsten Monaten Veränderungen geben. Einige Kirchenstandorte werden aufgegeben und die betroffenen Mitglieder in anderen Gemeinden integriert.

24.04.2011

Autor: M.H.

Quelle: Kirchenbezirk Hannover-Südwest



Den Anfang macht die Gemeinde Hannover-Limmer. In der zweiten Jahreshälfte wird dieser Kirchenstandort im Bezirk Hannover-Mitte geschlossen. Für viele Gemeindemitglieder ist von ihrem Wohnort die Kirche Hannover-Herrenhausen mit dem Auto schnell zu erreichen. Diese Gemeinde gehört allerdings zum Bezirk Hannover-West. Damit sich die Mitglieder beider Gemeinden näher kennenlernen, sind bis zum Herbst verschiedene gemeinsame Aktivitäten geplant, die wechselseitig von den Gemeinden ausgehen.

Am Mittwoch, 13. April 2011, fand ein gemeinsamer Gottesdienst der zwei Gemeinden in der Kirche Hannover-Limmer statt. Diesen Gottesdienst leitete Bezirksevangelist Mutschler aus dem Bezirk Hannover-West. In seiner Predigt verdeutlichte der Bezirksevangelist durch ein beeindruckendes Beispiel die Liebe Gottes zu den Menschen: Er zeigte einen 10-Euro-Schein. Diesen faltete er mehrmals, ja, er zerknüllte ihn zum Schluss sogar! Äußerlich war die Banknote nicht mehr als solche erkennbar, aber der Wert des Scheines ist der gleiche geblieben.

Damit wollte der Bezirksevangelist verdeutlichen, dass vor Gott jeder Mensch zu jeder Zeit seinen Wert behält!

Bezirksevangelist Mutschler bat den Vorsteher der Gemeinde Limmer, Evangelist Stolze, um einen Predigtbeitrag. Der von Sängern beider Gemeinden gebildete Chor erfreute die Gottesdienstbesucher. Das gemeinsame Erleben dieses Gottesdienstes löste viel Freude aus und trug zum Gemeinschaftsgefühl bei.

M.H.

